



1936.

Am Spifftag, den 21. Gornung, versammelten sich,  
gemäß § 11, die forschwärtigen Elternteile bei der „Körpers“ zur  
Beratung des Jahres 1936. Die jüngere der „Körpers“  
ließen sich nach mit zunehmender „Jugendlichkeit“ und  
nützlicher Tätigkeit würde der Vorstand geben  
von der Körpers mit dem höchsten Orden dekoriert am  
ersten März Abend im Amt. Mit „Gleichzeitigkeit“  
und „jungem Gelingen“ würde die erste nützliche Be-  
ratung eröffnet, die sich bis zum höchsten der Voll-  
endung überdauern. Es würde bestimmt, daß der Vorstand  
beim am „letzten Sonntag“ gefeiert wird und die  
Gemeinde-Flucht-Abzug am Abend stattfindet. Alles was  
sich nach einer Vorstandssammlung, am 2. Februar  
Gornung, bei Vorstand Payer festzusetzen. Für die  
ersten „Jüngere“ und die ersten „Gornung“ auf den ersten  
nützlichen Vorstand Payer die Befehl die Sitzung  
Möge die nächste Vorstandssammlung mit forschwärtiger  
Tätigkeit ihrer Anführung sein!

Der Vorstand:

Am 2. Sitzung fand unter dem nun genannten  
Korrespondenz "Adm" eine gelingende Abstimmung  
im "Bayer" statt. Der "Korrespondenz 1936" setzt sich zusammen  
wie der Oberbau:

- |                                  |   |
|----------------------------------|---|
| 1. Lottner ✓                     | 7. Lang Leo ✓                           |
| 2. Alingenschein Carl ✓          | 8. Gohler ✓ <i>Adm</i>                  |
| 3. Lohse <i>Harnest</i> ✓        | 9. Lohr Otto ✓                          |
| 4. Meyer Gubler ✓                | 10. Bayer <i>Kepner</i> <i>Bratek</i> ✓ |
| 5. Lottner Joh. <i>Leopold</i> ✓ | 1. Gohmann <i>Horn</i> ✓ <i>Adm</i>     |
| 6. Murb ✓                        |   |

Die Finanzierung der 1936<sup>er</sup> Korrespondenz wird das  
"Korrespondenz" nicht rückfällig und vorläufig  
in die Länge gezogen und davon unbegleitete  
Festsetzung auf die nächste Sitzung festgesetzt;  
aber das kann das Korrespondenzgebäude.

Die gemündelte und fernwärtige Abstimmung  
wird einen befriedigten Ausdruck.

Der Korrespondenz:

Laut Beschluss des Korrespondenz wird eine  
Korrespondenzpflicht zugewiesen.

Der Korrespondenz:

Abwählungen, am 8. febr. 36.

*Adm*

Es wurde mir auf freiwillig zur Honorierungsfähigkeit  
 von = freiwilligen Spenden =

Hell. Läufer	3,00 R. M.
Fried. Mörking	0,50
Fritz Seubhauser	1,00 M
Otto Sporker	0,50 "
<b>Richard Wagner.</b>	1,00 "
Leo Litz	1,00 "
Josef Lattner	1,00 "
Blasius Bröckl	0,50 M
H. Müller	1,00 "
Ge. Adel	1,00 "
Adolf Mors	2,49 " + 1 M
<del>Adolf Mors</del>	2,99 " + 1 M
Otto Kury	0,50 M
Sich. Meindl	0,50 M.
Joh. Juchow	0,50 M + 0,50 M
Karl Binschper	0,50 "
Anna Margarete	1,00 "
Aug. Altyämer	1,00 "
Joh. Hubner	1,00 "
Max Hofmann	0,50 "
Thad. Tollini	0,20 "
Max Schneider	1,00 "
Bischoffberger B.	1,00 "
Paul Crooth	0 20

Mitgliedern und den hier:

freiwilligen Spenden:

August Kiehl	1. —
Baum. Meyer	1. 01
Otto Foyt	1. —
Franz Wallmann	1. 50
Otto Bach	1. 50
Peter Foyt	0. 20
Braun Meyer	- .30 + -.20
Lukas Wilhelm	- .50
Willy Kiehl	0. 23
Wolter	0. 20
Maria Heilig	2. 3. —
am Bank in V	1. —
1/2 Bismarck	0. 21
Maria Rose	0. 50
o. Harms	0. 16
Frau Zindel	0. 50 <del>21</del> x
klare der heilige	0. 25
Bibele Kessler	1. 26 —
Harmsige	1. 11 16
Bot. Pinholt	0. 20
Groder Eger	0. 10
Groder Josef	1. 50
Dr. Kiehl	0. 30
Hilfsmittel	7. 01 x

1

Als Mitglied der m. d. d. p. f. =  
 Maria Wenzelant  
 Maria Selic  
 Karl Brück  
 Sasbra  
 Bernhard  
 Müll  
 Aug. Gleichauf  
 Wall Judan  
 Fr. Roy  
 Chaurber  
 Jygor Friedrich  
 Loth Ley  
 A. Kauer  
 M. Dms  
 Maria Wago  
 Josef Gmiger  
 Jakob Dick  
 Peupon Wilh.  
 Seefeld Jor  
 Josef R. u. B. Cant.  
 Franz Uirger  
 Franz Josef Wendner  
 Gerfnd Hamm  
 Berner Jod.

für in der h. d. d. p. f. =  
 0,50  
 1.—  
 0,50  
 1.—  
 0,50  
 — 20  
 0,50  
 1,50  
 0,20  
 1. M  
 0,10  
 0,30  
 0,53  
 0,50  
 0,30  
 0,20  
 0,51  
 0,21  
 0,20  
 0,30  
 0,90  
 0,30  
 0,21  
 1.—

Mitgliedern der mündlichen Prüfung =

freiwillige Spenden =

Fritz Wagnar  
Augustas Dohler  
Katharina Welkin  
Ehringer  
Lorenz

1 -  
0,20  
0,50  
1,00  
50

Abzählung: 10. II. 36 =

Otto Kinn  
Friedrich Schaubauer

Ab 30  
1/2 90

Dr. Geisler  
Kunze  
Andreas Huber  
Anton Maria  
Leo Distel  
Anton Diefenbacher  
Fritz Kottner  
Clemens Bischoffberger  
Walter Büchel  
Rudolf Kinn  
Gustav Kinn

0 40  
0 20  
0 20  
0 80  
50  
50  
50  
21  
30  
30  
1 00  
4 91

als Mitglied im Klub zu sein:

französischen Spenden

Philipp Steidle		30	
Viktor Jurek		30	x 20
Paul Steidle		23	
Aufgaben	2	-	
Friedrich Kellner	-	30	
Kellner, Karl	1	00	
Kaufmann	1	00	
Boer Fritz	0	20	
Schmidt Theodor in Fritz	1	-	
Kaufmann		30	
Kaufmann		50	
Kaufmann		50	
W. Helm		50	
Kaufmann	1	-	
Kaufmann	0	50	
Kaufmann	0	30	
Kaufmann	1	00	
Kaufmann		20	+ 10
Kaufmann		50	
Kaufmann		50	
Kaufmann		50	
Kaufmann		50	
Kaufmann	1	00	
		14	43

Mitglieder und ihre Beiträge

Freiwillige Spenden

Mutter Maria

Karl Schimper

Paul Lorenz

Frederik Gieseler

Hilma Hegger

W. Lohr

Georg Meyer

Wente

Juan Maria

Richard Meyer Seefeld

Mons. Egger Mülhosen

Anton Baiker

Carl Rindler

Adolph Gieseler

Maria Gieseler

Karl Gieseler

Karl Wetter

Holch, Wich

Paul Gieseler

Paul Gieseler

Georg Gieseler

Georg Gieseler

Anton Gieseler Mülhosen

Paul Gieseler

2	-
-	30
-	30
	20
	30
	40
	80
	35
1.	-
	70
	10
	14
1	50
0	20-
1.	-
-	50.
1.	-
2	-
0	10
1	-
0	30
0	20
0	50

14.32



} Für Baumangefallschaft unklar bis an = freiwillige  
 } Teil Egger Mühlfehen 0,20  
 } in Himmelswälder

0,20 M  
 + 33,66 "  
 33,86 M

"Dänischdänische Markt und 86 Pfennig" für die,  
 den 16. Juli 1836 abgekauft.  
 H. Müller. Friedrich Leuchtriser

Leo Drafer 0,50

die zugewiesenen 0,50 M von Abg. l. Markt 0,50

Karrenbrennen Postbeizeung  
 Anschlag. 3. Rth. Endlös. 4. 30 Rth.  
 Zahlbar bei Abgabe von Markt. in 30 R.  
 Steigere Pte Fritz Wagner.  
 Käufer Frau Wagner.

Abrechnung:

An freiwilligen Spenden jüngere sind 21,70 M + 30,90 M + 33,86 = 86,46 M  
 An Leo Drafer in. Margab. Markt, unstränglich zu 50 fl = 1,00 "  
 An gegenwärtigen 50 fl u. freie Zündel sind die 1,01 M von  
 Großtr. Hofmann jüngere sind sind.  
 Am 29. Februar für November - fols 4,30 "  
Zusammen 91,76 M

Abgaben sind:

Leit Rechnung - Aufstellung v. 25. febr. 36. 34,03  
 An Adolf Markt lt. Refy. v. 19. II. 36. 4,70  
 An Gals. Hofmann für 200 Würste lt. Refy. v. 18. II. 36. 24,00  
Abgaben 62,73 M

Zusammen 91,76 M  
 Abgaben 62,73 "  


---

 Saldo am 29. febr. 36. 29,03 M

Obige "wärmendzweuzig Markt in 3 Stammig  
 für die nächsten  
 Abrechnungen, am 29. februar 1936.

Von Empfang von 29. 03 Rbl.  
 ferte einfacher Zwanzig von  
 Abrechnungen, am 29. Febr. 1936.  
 Rbl

1936.

Kontrollen Aufträge sind vollständig mit Einigkeit  
Beleg & Prüfungen mitbezahlt. Summe 29.00

Rückzahlung von MfL Kupf. 1.74

27.26

" " " Behe - 50

26.76

Abgeschlossen von 1. März 1936. mit einem

Rückstand von fünfundsechzig u. sechs Mark

Verfallens mit beizubehaltenen Forderungen - Verstand

Edel